



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Die neue Dienstkleidung und Dienstgrade für die Feuerwehren in Niedersachsen

Erläuterungen, Tragehinweise
und bildliche Darstellungen

Impressum

HERAUSGEBER
Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
Bertastraße 5
30159 Hannover
Tel. 0511/888112
Fax 0511/886112
Mail lfV@lfv-nds.de
www.feuerwehr-niedersachsen.de

FOTOS / Grafiken
- Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Möllendorf-Foto

Vervielfältigungen sowie die Nutzung
von Grafiken, Bilder oder der gesamten
Broschüre nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Diese Broschüre richtet sich an alle Mitglieder der Feuerwehren in
Niedersachsen.
Die Feuerwehren sollen in der Öffentlichkeit einheitlich wahrge-
nommen werden und hierzu soll eine repräsentative Uniform zur
Grundausrüstung jeder/-s Feuerwehrangehörigen gehören.
Dies gilt nicht nur für die Feuerwehrangehörigen, die regelmäßig in
der Öffentlichkeit präsent sind und mit ihrem Auftreten auch das
positive Bild der Feuerwehr in der Gesellschaft prägen.
Der repräsentative Dienstanzug wird ergänzt durch eine funktio-
nale Tagesdienstkleidung.
Für die Angehörigen der Einsatz-, Musik- und Altersabteilungen
gelten grundsätzlich die gleichen Regelungen.
Diese Broschüre beruht auf den Ausführungen der „Niedersäch-
sischen Feuerwehrverordnung (Nds. FwVO)“ vom 8. April 2025 so-
wie den später versendeten Erläuterungen vom 22. Oktober 2025.
Weiter beruhen die Inhalte dieser Information auf den Richtlinien
und Dienstanweisungen des Landesfeuerwehrverbandes Nie-
dersachsen zum Tragen von Ausbildungs- und Funktionsabzeichen
in der feuerwehrverbandlichen Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....S. 2
InhaltsverzeichnisS. 3
Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“S. 4
Kopfbedeckungen.....S. 5
Repräsentative UniformenS. 10
Tagesdienstkleidung.....S. 18
Dienstgradabzeichen Freiwillige FeuerwehrS. 34
Dienstgradabzeichen hauptberufliche FeuerwehrenS. 46
Funktionsabzeichen LFV-NDS.....S. 56
Kinder- und JugendfeuerwehrenS. 58
Fachberatungen.....S. 60
Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitS. 71
FeuerwehrmusikS. 72
Hauptberufliche Mitwirkende LFV-NDSS. 78
Kennzeichnung persönliche AusrüstungS. 80

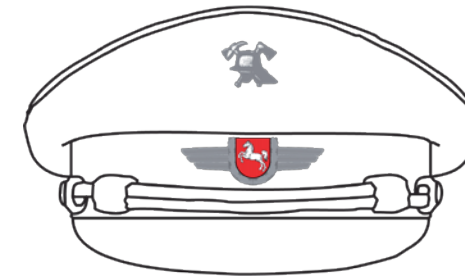
Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“

Auf den Jacken der Dienstkleidung, der Tagesdienstkleidung und der Wetterschutzkleidung sowie weiteren Kleidungsstücken, wie T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts, Wollmützen und Basecaps, wird der Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ (siehe Bild) getragen.

Sofern keine näheren Angaben gemacht werden, wird der Schriftzug auf der linken Brustseite getragen.

Der Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ darf nicht verändert oder mit weiteren Schriftzügen kombiniert werden.

Das Niedersachsen-Wappen (Wappenteller und Ross) steht dabei im Vergleich zu dem Schriftzug FEUERWEHR und dem darunter angeordneten – rot gehaltenen Strich – im proportionalen Verhältnis 2:1. Je nach Kleidungsstück und Größen variieren die tatsächlichen Größen entsprechend.



Kopfbedeckungen

Zu repräsentativen Anlässen tragen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen die Schirmmütze und die entsprechende Dienstkleidung.

Bei Ausbildungs- und Übungsdiensten, sofern keine persönliche Schutzausrüstung zu tragen ist, wird die Schirmmütze und Tagesdienstkleidung getragen, wobei die Schirmmütze anlassbezogen durch eine Wollmütze oder ein Basecap ersetzt werden kann.

- Schirmmütze:**
- Ovale Ausführung
 - Dunkelblau mit Mischgewebe, mit punktierten Reflexband
 - Zwei silberfarbig-gekornte Mützensplinte/-Knöpfe

Tragekombinationen bei repräsentativen Anlässen:

- Uniform
- Blouson
- Wetterschutzparka

- Die Schirmmütze wird nicht zur persönlichen Schutzausrüstung (Einsatzbekleidung) und im Einsatzfall getragen! -

Ab Dienstgrad Feuerwehrfrau-Anwärterin/Feuerwehrmann-Anwärter:

- Mützenkordel, gedreht, schwarz, 6 mm Durchmesser an zwei silberfarbig-gekörrnten Knöpfen befestigt

Ab Dienstgrad Brandmeisterin/Brandmeister:

- Mützenkordel, gedreht, silberfarbig, 6 mm Durchmesser an zwei silberfarbig-gekörrnten Knöpfen befestigt

Ab Dienstgrad Brandinspektorin/Brandinspektor:

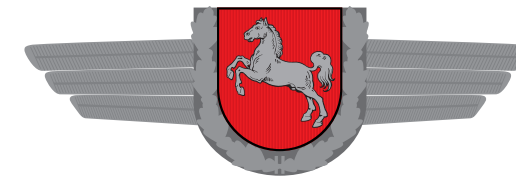
- Mützenkordel, gedreht, silberfarbig, 8 mm Durchmesser an zwei silberfarbig-gekörrnten Knöpfen befestigt

Ab Dienstgrad Abschnittsbrandinspektorin/Abschnittsbrandinspektor:

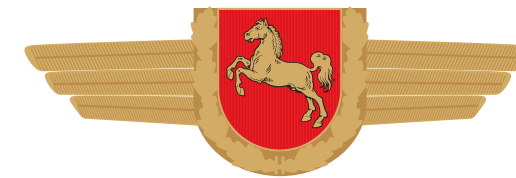
- Mützenkordel, gedreht, goldfarbig, 8 mm Durchmesser an zwei goldfarbig-gekörrnten Knöpfen befestigt



Niedersachsenschwinge mit rot emailliertem Wappen für Schirmmütze



- Landeswappen in metallsilberfarbiger Darstellung (Farbe gleich wie die Schwingen) auf rotem Untergrund
- Wappengröße 18 mm (Breite) × 21 mm (Höhe)
- Das Landeswappen ist umgeben von einem 5 mm breiten, oben offenen Kranz aus metallenen Eichenblättern. Der Kranz ist auf beiden Seiten von mehrflächigen, der Mützenform entsprechend nach innen gebogenen, metallenen Flügeln begrenzt.
- Die sog. Niedersachsenschwinge wird in der Mitte des Mützenrandes, mit gleichem Abstand zum oberen und unteren Rand, getragen.



Ab Dienstgrad Abschnittsbrandinspektorin/Abschnittsbrandinspektor:

- Das Abzeichen ist aus Emaille Tombak und aus goldfarbigem Metall hergestellt und mit farblosem Lack überzogen.

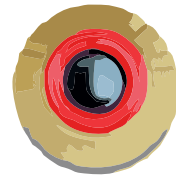
Feuerwehremblem für Schirmmütze

Das Feuerwehremblem besteht aus der silberfarbigen Darstellung eines Feuerwehrhelms mit Kinnriemen und Nackenleder und einer hinter dem Helm mit einem Feuerwehrbeil gekreuzten Picke. Es wird in der Mitte des Oberteils getragen (siehe Foto S. 6).



Ab Dienstgrad Abschnittsbrandinspektorin/Abschnittsbrandinspektor

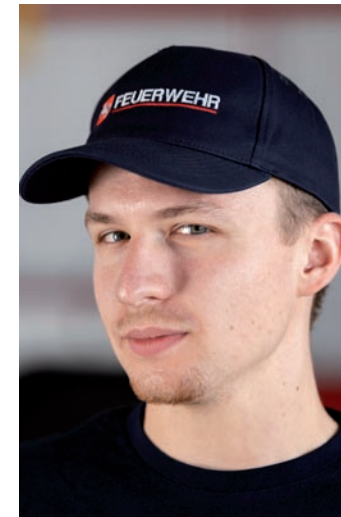
- Das Feuerwehremblem besteht aus der goldfarbigen Darstellung eines Feuerwehrhelms mit Kinnriemen und Nackenleder und einer hinter dem Helm mit einem Feuerwehrbeil gekreuzten Picke.



- Die hauptberuflichen Feuerwehrangehörigen können anstatt des vorgenannten Feuerwehremblems die Bundeskarte Schwarz-Rot-Gold tragen. -

Base-Cap

- Dunkelblau in amerikanischer Baseball-Capform langem Schirm und verstellbarem Verschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“.



Tragekombinationen:

- Fleece-, Softshell-, Strick- oder Arbeitsjacke
- Wetterschutzjacke
- dunkelblauen Shirts oder Hemden ohne Krawatten
- Cargohose

Wollmütze

- Strickmütze in Dunkelblau.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“.



Tragekombinationen:

- Fleece-, Softshell-, Strick- oder Arbeitsjacke
- Wetterschutzjacke
- dunkelblauen Shirts oder Hemden ohne Krawatten
- Cargohose

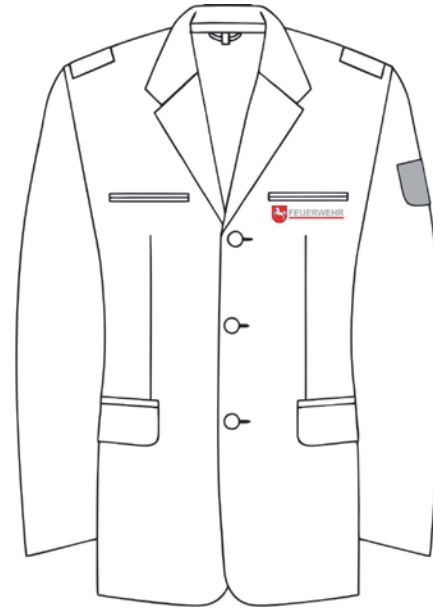
Base-Caps bzw. Wollmützen werden nur im Tagesdienst zu oben genannten Kleidungsstücken getragen bzw. zur Einsatzkleidung, wenn kein Feuerwehrhelm zu tragen ist.

Repräsentative Uniformen



Uniformjacke für männliche Mitglieder

- Dunkelblaue, mit 3 Knöpfen einreihig geschlossene Jacke.
- Angenehm zu tragendes Mischgewebe im Herrenschnitt.
- Zwei angedeutete Paspeltaschen beidseitig auf Brusthöhe.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ unter der linken Paspeltasche gestickt.
- Zwei eingesetzte Seitentaschen mit Patten.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Schulterklappen rechts und links getragen und durch einen Gewebetunnel und Druckknopf befestigt.
- Ab Dienstgrad „Abschnittsbrandinspektor“ werden die Knöpfe in goldener Ausführung getragen.



Namensschilder werden oberhalb, mittig der rechten Paspeltasche getragen.

Auf Namensschildern sollte der Anfangsbuchstabe des Vornamens sowie der ausgeschriebene Nachname stehen. Optional können Wappen sowie die eigenen Funktionen dort aufgeführt werden.

Ordensspangen werden mittig oberhalb der linken Paspeltasche getragen.

Wenn die zu ehrende Person es wünscht, werden Ehrenzeichen am Tag der Verleihung unterhalb des Feuerwehr-Schriftzugs mittig angesteckt.



Uniformjacke für weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue, mit 3 Knöpfen einreihig geschlossene Jacke.
- Angenehm zu tragendes Mischgewebe im Damenschnitt.
- Zwei angedeutete Paspeltaschen beidseitig auf Brusthöhe.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ unter der linken Paspeltasche gestickt.
- Zwei eingesetzte Seitentaschen mit Patten.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Schulterklappen rechts und links getragen und durch einen Gewebetunnel und Druckknopf befestigt.
- Ab Dienstgrad „Abschnittsbrandinspektorin“ werden die Knöpfe in goldener Ausführung getragen.

Namensschilder werden oberhalb, mittig der rechten Paspeltasche getragen.

Auf Namensschildern sollte der Anfangsbuchstabe des Vornamens sowie der ausgeschriebene Nachname stehen. Optional können Wappen sowie die eigenen Funktionen dort aufgeführt werden.

Ordensspangen werden mittig oberhalb der linken Paspeltasche getragen.

Wenn die zu ehrende Person es wünscht, werden Ehrenzeichen am Tag der Verleihung unterhalb des Feuerwehr-Schriftzugs mittig angesteckt.



Diese Uniform wird getragen bei folgenden Anlässen:

- Versammlungen
- Repräsentative Termine
- Sitzungen, z.B. Orts-, Gemeinderat, Kreistag
- Kreis- oder Gemeindeverwaltung, Landrätin, Landrat oder Bürgermeisterin,
- Externe Terminwahrnehmung, Bundeswehr, Polizei, THW, HilfsOrga und Dritten

- Verleihung von Beförderungen, Leistungsnachweisen, Urkunden, Auszeichnungen und Ehrungen
- Überregionale Seminare, Fortbildungs-, Veranstaltungen oder Dienstbesprechungen
- Jubiläen, Hochzeit, Trauer- und Kirchenbesuche
- Ehrenwache, Sargträger
- Fahnen- Standartenabordnung

(Aufzählung nicht abschließend)

Diese Uniform wird in folgender Kombination getragen:

- Uniformjacke
- Uniformhose / bei weibl. Mitglieder ggfs. Uniformrock
- weißes Diensthemd
- dunkelblaue Krawatte

- schwarze Socken
- schwarze Halbschuhe bzw. bei weiblichen Mitgliedern Pumps möglich
- Schirmmütze

Uniformhose für männliche Mitglieder

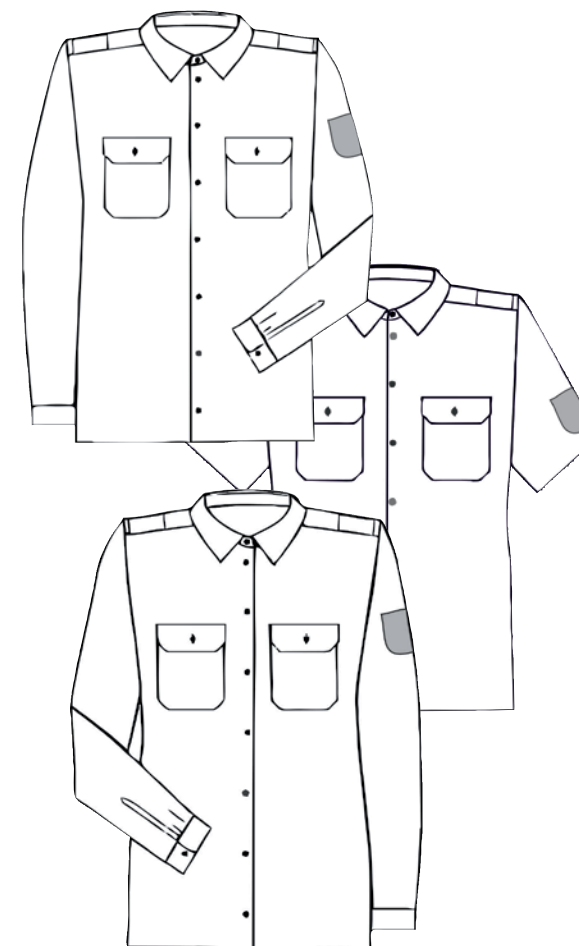
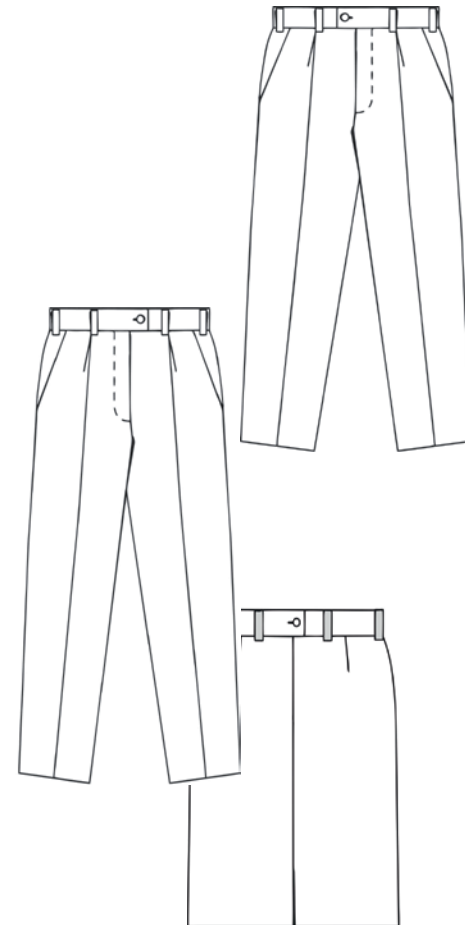
- Hose im Herrenschnitt mit zwei Leistentaschen sowie einer geschlossenen Gesäßtasche und Gürtelschlaufen.
- Farbe und Stoff wie die Uniformjacke.

Uniformhose für weibliche Mitglieder

- Hose im Damenschnitt mit zwei Leistentaschen und Gürtelschlaufen.
- Farbe und Stoff wie die Uniformjacke.

Rock für weibliche Mitglieder

- knielanger Damenrock im geraden Schnitt und Bewegungsschlitz hinten.
- Farbe und Stoff wie die Uniformjacke.



Hemd/Bluse für männliche/weibliche Mitglieder

- Einfarbig weiß.
- Lang- oder kurzärmelige Ausführung.
- Kentkragen/Blusenkragen und zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss.
- Wappen werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und durch einen Gewebetunnel oder mit angebrachten Klappen, alternativ mit farblich passenden Adaptern, befestigt.
- Herrenhemd optional: zusätzliche Paspeltasche links oberhalb der Brusttasche.

- weiße Kurzarm-Diensthemden (solo) werden in der Regel ohne Krawatte getragen
- weiße Langarm-Diensthemden werden mit Krawatte getragen.

Weißer Hemden werden in folgender Kombination getragen:

- Uniformhose
- Uniformjacke
- Cargohose
- Blouson
- Fleece-, Softshell- oder Strickjacke
- ggfs. Wetterschutzjacke

Tagesdienstkleidung



Blouson für männliche und weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue Jacke im Herren- bzw. Damenschnitt mit Reißverschluss und Blende mit verdeckten Druckknöpfen oder Klettverschluss.
- Zwei Brusttaschen mit Patten und Drucknopfverschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Patte gestickt.
- Zwei Leistentaschen.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt. Alternativ können auch Dienstgradabzeichen als Schulterklappen getragen und durch einen Gewebetunnel und Druckknöpfen befestigt werden.



Dieser Blouson wird getragen bei folgenden Anlässen:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| - Dienstversammlung | - Repräsentative Veranstaltungen |
| - Brandsicherheitswache | - Seminare, Tagungen |
| - Dienstbesprechungen | - Verwaltungstätigkeit |
| - Brandschutzaufklärung -/ Erziehung | |

(Aufzählung nicht abschließend)



Sollten die Träger des Brandschutzes ihren Feuerwehrangehörigen nur diese aufgeführte Kombination als Uniform zur Verfügung stellen, so kann die Blousonjacke bei repräsentativen Veranstaltungen getragen und um verliehen kommende Ehrungen, in Form von Bandschnallen erweitert werden.

Bandschnallen werden mittig oberhalb der linken Tasche getragen.

Wenn die zu ehrende Person es wünscht, werden Ehrenzeichen am Tag der Verleihung unterhalb der Taschenpatte mittig zum Feuerwehr-Schriftzug angesteckt und nur an diesem Tag am Blouson getragen.

Der Blouson wird in folgenden Kombination getragen:

- | | |
|---|--|
| - Blousonjacke | - dunkelblaue Krawatte |
| - Cargohose | - schwarze Socken |
| - alternativ Uniformhose bzw. bei weibliche Mitgliedern ggfs. Uniformrock | - schwarze Halbschuhe bzw. bei weiblichen Mitgliedern Pumps möglich. |
| - weißes Diensthemd | - Schirmmütze |

Fleecejacke für männliche und weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue Jacke im Unisex-Schnitt mit Reißverschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Brustseite.
- Zwei Leistentaschen.
- Wappen (ca. 8 × 10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt.

Tragekombinationen:

- Fleecejacke mit Uniform- bzw. Cargohose
- weißes Diensthemd mit und ohne Krawatte
- nur bei Cargohose:
 - dunkelblaues Diensthemd ohne Krawatte
 - alternativ dunkelblaue T-, Polo- und/oder Sweat-Shirts
- schwarze Socken
- entsprechende schwarze Halbschuhe (Dienst- oder Sicherheitsschuhe) bzw. bei weiblichen Mitgliedern Pumps möglich.



Sie dient nicht als Jacke für öffentliche oder repräsentative Veranstaltungen.
An ihr werden keine Orden- und Ehrenzeichen, auch nicht als Bandschnalle, getragen.

Namensschilder können optional mittig, oberhalb der rechten Tasche getragen werden.

Softshelljacke für männliche und weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue Jacke in Unisex-Schnitt mit Reißverschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Brustseite.
- Zwei Leistentaschen.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt.

Tragekombinationen:

- Softshelljacke mit Uniform- bzw. Cargohose
- weißes Diensthemd mit und ohne Krawatte
- nur bei Cargohose:
 - dunkelblaues Diensthemd ohne Krawatte
 - alternativ dunkelblaue T-, Polo- und/oder Sweat-Shirts
- schwarze Socken
- entsprechende schwarze Halbschuhe (Dienst- oder Sicherheitsschuhe) bzw. bei weiblichen Mitgliedern Pumps möglich.



Sie dient nicht als Jacke für öffentliche oder repräsentative Veranstaltungen.
An ihr werden keine Orden- und Ehrenzeichen, auch nicht als Bandschnalle, getragen.

Namensschilder können optional mittig, oberhalb der rechten Tasche getragen werden.

Strickjacke für männliche und weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue Jacke im Unisex-Schnitt mit Reißverschluss.
- Eine Brusttasche mit Patte linksseitig.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Patte.
- Optional: zwei Leistentaschen.
- Wappen werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt.

Tragekombinationen:

- Strickjacke mit Uniform- bzw. Cargohose
- weißes Diensthemd mit und ohne Krawatte
- nur bei Cargohose:
 - dunkelblaues Diensthemd ohne Krawatte
 - alternativ dunkelblaue T-, Polo- und/oder Sweat-Shirts
- schwarze Socken
- entsprechende schwarze Halbschuhe (Dienst- oder Sicherheitsschuhe) bzw. bei weiblichen Mitgliedern Pumps möglich.



Sie dient nicht als Jacke für öffentliche oder repräsentative Veranstaltungen.
An ihr werden keine Orden- und Ehrenzeichen, auch nicht als Bandschnalle, getragen.

Namensschilder können optional mittig, oberhalb der linken Tasche getragen werden.



Arbeitsjacke für männliche und weibliche Mitglieder

- Dunkelblaue Jacke im Herren- bzw. Damenschnitt mit Reißverschluss und Blende mit verdeckten Druckknöpfen oder Klettverschluss und aufstellbaren Kragen.
- Zwei Brusttaschen mit Patten und Drucknopfverschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Patte gestickt.
- Zwei Leistentaschen.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt.

Tragekombinationen:

- Arbeitsjacke mit Cargohose
- dunkelblaues Diensthemd ohne Krawatte
- alternativ dunkelblaue T-, Polo- und/oder Sweat-Shirts
- schwarze Socken
- entsprechende schwarze Halbschuhe (Dienst- oder Sicherheitsschuhe)

Sie dient nicht als Jacke für öffentliche oder repräsentative Veranstaltungen.
An ihr werden keine Orden- und Ehrenzeichen, auch nicht als Bandschnalle, getragen.

Namensschilder können optional mittig, oberhalb der rechten Tasche getragen werden.



Blouson und Uniform



Strickjacke, Fleecejacke, Softshelljacke



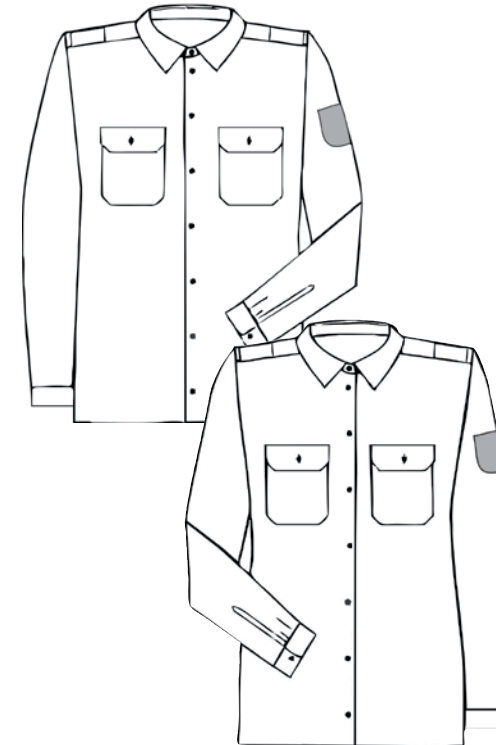
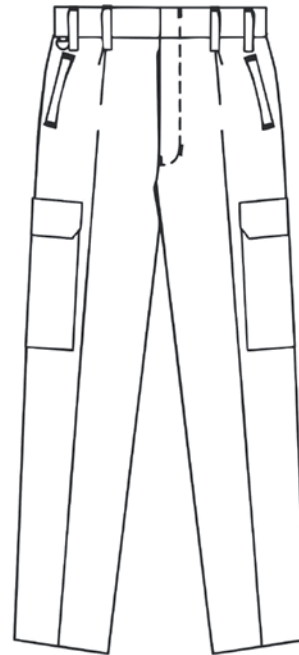
Softshelljacke und Fleecejacke



Arbeitsjacke

Hose für männliche und weibliche Mitglieder

- Cargohose im Herren- bzw. Damenschnitt mit zwei Leistentaschen sowie zwei geschlossenen Gesäßtaschen und Gürtelschlaufen.
- Zwei seitlich auf den Hosenbeinen aufgesetzten Taschen mit Patten und Verschlüssen.



Hemd/Bluse für männliche/weibliche Mitglieder

- Einfarbig weiß oder dunkelblau.
- Lang- oder kurzärmelige Ausführung.
- Kentkragen/Blusenkragen und zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss.
- Wappen werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und durch einen Gewebetunnel oder mit angebrachten Klappen, alternativ mit farblich passenden Adaptern, befestigt.
- Herrenhemd optional: zusätzliche Paspeltasche links oberhalb der Brusttasche.

- weiße Kurzarm-Diensthemden (solo) werden in der Regel ohne Krawatte getragen
- weiße Langarm-Diensthemden werden mit Krawatte getragen.

Weiße Hemden werden in folgender Kombination getragen:

- Uniformhose
- Uniformjacke
- Cargohose
- Blouson
- Fleece-, Softshell- oder Strickjacke
- ggfs. Wetterschutzjacke

- Dunkelblaue Kurzarm- und Langarm-Diensthemden werden ohne Krawatte getragen

Dunkelblaue Diensthemden werden in folgender Kombination getragen:

- Cargohose
- Fleece-, Softshell-, Strick- oder Arbeitsjacke
- ggfs. Wetterschutzjacke

Poloshirt, T-Shirt, Sweatshirt

- Dunkelblaue Shirts mit Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Brust.
- Optional: Weißer Schriftzug auf dem Rücken „Feuerwehr und Name des jeweiligen Trägers des Brandschutzes“, „Freiwillige Feuerwehr und Name des jeweiligen Trägers des Brandschutzes“, „Werkfeuerwehr und Name des jeweiligen Unternehmens“, „Berufsfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune“.



Wetterschutzkleidung

- Dunkelblaue Jacke im Herren- bzw. Damen- oder Unisexschnitt mit wasserdampfdurchlässige, wasser- und winddichter Membrane.
- Reißverschluss bis zum Stehkragen, Blende mit verdeckten Druckknöpfen oder Klettverschluss sowie eine abnehmbare Kapuze.
- Zwei Brusttaschen mit Patten und Drucknopfverschluss.
- Feuerwehrschriftzug „Niedersachsen“ auf der linken Patte gestickt.
- Zwei Leistentaschen sowie zwei Innentaschen.
- Wappen (ca. 8x10 cm) werden auf dem linken Oberarm getragen und per Klettband auf einem vorbereiteten Flausch befestigt.
- Dienstgradabzeichen werden als Überziehschlaufen rechts und links getragen und auf angebrachten Schulterklappen befestigt.



Diese Jacke dient dem reinen Wetterschutz bei dienstlichen Veranstaltungen und stellt keine Jacke im Sinne der persönlichen Schutzausrüstung für Feuerwehreinsätze da.

Schuhe für männliche Mitglieder

- Schwarze Halbschuhe oder anlassbezogen schwarze Sicherheitsschuhe in Verbindung mit Tagedienstkleidung.

Schuhe für weibliche Mitglieder

- schwarze Halbschuhe, schwarze Pumps mit max. 9 cm Absatzhöhe oder anlassbezogen schwarze Sicherheitsschuhe in Verbindung mit Tagedienstkleidung.

Socken

- Schwarze Socken.

Gürtel

- Schwarzer Ledergürtel oder in Lederoptik in 40 mm oder 45 mm Breite.

Krawatte

- Dunkelblaue Krawatte in gleichem Stoff wie die Uniformjacke.
- Aufdrucke sind unzulässig.

Dunkelblaue Krawatten werden ohne jeglichen Embleme oder Streifen zur Uniform bzw. Dienstkleidung getragen.

Krawatten werden in Kombination mit weißen Diensthemden zusammen mit einer

- Uniformjacke
- Blousonjacke
- Fleece-, Softshell- oder Strickjacke getragen.

Nur bei Langarm-Diensthemden werden Krawatten auch ohne einer Jacke getragen. Kurzarm-Diensthemden werden ohne Krawatte solo getragen.



Die neuen Dienstgradabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr in Niedersachsen

Feuerwehrfrauenwärterin oder Feuerwehrmannanwärter

- Eintritt in die Einsatzabteilung und Beginn (oder alsbaldiger Beginn) der modularen Grundlagenausbildung zur Einsatzfähigkeit.



Oberfeuerwehrfrau oder Oberfeuerwehrmann

- Abschluss der modularen Grundlagenausbildung zum Truppmitglied

Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann

- Abschluss der modularen Grundlagenausbildung zur Einsatzfähigkeit



Hauptfeuerwehrfrau oder Hauptfeuerwehrmann

- Abschluss der modularen Grundlagenausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer und einer dreijährigen Minstdienstzeit nach Abschluss dieser Ausbildung
- Mit der abgeschlossenen truppführenden Qualifikation und zusätzlicher Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Gerätebeauftragte oder Gerätebeauftragter
 - Atemschutzbeauftragte oder Atemschutzbeauftragter
 - Schriftführerin oder Schriftführer
 - stv. Gerätewartin oder stv. Gerätewart
 - stv. Atemschutzgerätewartin oder stv. Atemschutzgerätewart
 - stv. Pressesprecherin oder stv. Pressesprecher auf Ortsebene
 - stv. Sicherheitsbeauftragte oder stv. Sicherheitsbeauftragter auf Ortsebene

Erste Hauptfeuerwehfrau oder Erster Hauptfeuerwehrmann

- Abschluss der modularen Grundlagenausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer und eine zehnjährige Mindestdienstzeit nach Abschluss dieser Ausbildung
- Mit der abgeschlossenen truppführenden Qualifikation und zusätzlicher Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Gerätewartin oder Gerätewart
 - Atemschutzgerätewartin oder Atemschutzgerätewart
 - Pressesprecherin oder Pressesprecher auf Ortsebene
 - Sicherheitsbeauftragte oder Sicherheitsbeauftragter auf Ortsebene
 - stv. Jugendfeuerwehrwartin oder stv. Jugendfeuerwehrwart auf Ortsebene
 - stv. Kinderfeuerwehrwartin oder stv. Kinderfeuerwehrwart auf Ortsebene



Brandmeisterin oder Brandmeister

- Abschluss des Ausbildungslehrgangs „Gruppenführer“
- bzw. Übertragung von folgenden Regelfunktionen mit o.g. Ausbildung: stv. Führerin oder stv. Führer der taktischen Einheit „selbstständiger Trupp“, „Staffel“ oder „Gruppe“

Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister

- Abschluss des Ausbildungslehrgangs „Gruppenführer“ und eine sechsjährige Mindestdienstzeit nach Abschluss dieser Ausbildung oder
- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Führerin oder Führer der taktischen Einheit „selbstständiger Trupp“, „Staffel“ oder „Gruppe“
 - Jugendfeuerwehrwartin oder Jugendfeuerwehrwart auf Ortsebene
 - Pressesprecherin oder Pressesprecher auf Stadt-/Gemeindeebene
 - Ausbilderin oder Ausbilder auf Stadt-/Gemeindeebene
 - Sicherheitsbeauftragte oder Sicherheitsbeauftragter auf Stadt-/Gemeindeebene
 - stv. Jugendfeuerwehrwartin oder stv. Jugendfeuerwehrwart auf Stadt-/Gemeindeebene
 - Kinderfeuerwehrwartin oder Kinderfeuerwehrwart auf Ortsebene*
 - stv. Kinderfeuerwehrwartin oder stv. Kinderfeuerwehrwart aus Stadt-/Gemeindeebene

Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister

- Abschluss des Ausbildungslehrgangs „Gruppenführer“ und eine zwölfjährige Mindestdienstzeit nach Abschluss dieser Ausbildung oder
- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Jugendfeuerwehrwartin oder Jugendfeuerwehrwart auf Stadt-/Gemeindeebene
 - stv. Ausbildungsleiterin oder stv. Ausbildungsleiter auf Stadt-/Gemeindeebene
 - Pressesprecherin oder Pressesprecher auf Kreisebene
 - Ausbilderin oder Ausbilder auf Kreisebene
 - Sicherheitsbeauftragte oder Sicherheitsbeauftragter auf Kreisebene
 - Kinderfeuerwehrwartin oder Kinderfeuerwehrwart auf Stadt-/Gemeindeebene



Erste Hauptbrandmeisterin oder Erster Hauptbrandmeister

- Abschluss des Ausbildungslehrgangs „Gruppenführer“ und eine achtzehnjährige Mindestdienstzeit nach Abschluss dieser Ausbildung oder
- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - stv. Ortsbrandmeisterin oder stv. Ortsbrandmeister einer Grundausstattungsfeuerwehr
 - Ausbildungsleiterin oder Ausbildungsleiter auf Stadt-/Gemeindeebene
 - stv. Führerin oder stv. Führer der taktischen Einheit „Zug“ auf Orts- oder Gemeindeebene



Brandinspektorin oder Brandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Ortsbrandmeisterin oder Ortsbrandmeister einer Grundausstattungsfeuerwehr
 - stv. Ortsbrandmeisterin oder stv. Ortsbrandmeister einer Stützpunktfeuerwehr
 - Führerin oder Führer der taktischen Einheit „Zug“ auf Orts- oder Gemeindeebene
 - stv. Ausbildungsleiterin oder stv. Ausbildungsleiter auf Kreisebene
 - stv. Führerin oder stv. Führer der taktischen Einheit „Zug“ auf Kreisebene
 - stv. Jugendfeuerwehrwartin oder stv. Jugendfeuerwehrwart auf Kreisebene
 - stv. Kinderfeuerwehrwartin oder stv. Kinderfeuerwehrwart auf Kreisebene

Oberbrandinspektorin oder Oberbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Ortsbrandmeisterin oder Ortsbrandmeister einer Stützpunktfeuerwehr
 - stv. Ortsbrandmeisterin oder stv. Ortsbrandmeister einer Schwerpunktfeuerwehr
 - Führerin oder Führer der taktischen Einheit „Zug“ auf Kreisebene
 - Jugendfeuerwehrwartin oder Jugendfeuerwehrwart auf Kreisebene
 - Kinderfeuerwehrwartin oder Kinderfeuerwehrwart auf Kreisebene
 - Ausbildungsleiterin oder Ausbildungsleiter auf Kreisebene

Hauptbrandinspektorin oder Hauptbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Ortsbrandmeisterin oder Ortsbrandmeister einer Schwerpunktfeuerwehr
 - stv. Führerin oder stv. Führer einer taktischen Einheit auf Kreisebene, die aus mehr als einem „Zug“ besteht



Abschnittsbrandinspektorin oder Abschnittsbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - stv. Abschnittsleiterin oder stv. Abschnittsleiter
 - stv. Stadtbrandmeisterin oder stv. Stadtbrandmeister in Städten mit Berufsfeuerwehren

Erste Hauptbrandinspektorin oder Erster Hauptbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Führerin oder Führer einer taktischen Einheit auf Kreisebene, die aus mehr als einem „Zug“ besteht
 - stv. Stadt- oder Gemeindebrandmeisterin oder stv. Stadt- oder Gemeindebrandmeister



Erste Abschnittsbrandinspektorin oder Erster Abschnittsbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Abschnittsleiterin oder Abschnittsleiter
 - stv. Stadtbrandmeisterin oder stv. Stadtbrandmeister in kreisfreien Städten ohne Berufsfeuerwehren
 - Stadtbrandmeisterin oder Stadtbrandmeister in Städten mit Berufsfeuerwehren

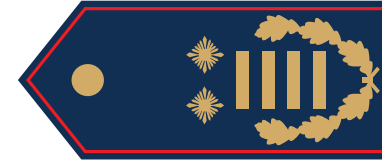
Gemeinde- oder Stadtbrandinspektorin oder Gemeinde- oder Stadtbrandinspektorin

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Stadtbrandmeisterin oder Stadtbrandmeister
 - Gemeindebrandmeisterin oder Gemeindebrandmeister



Kreisbrandinspektorin oder Kreisbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - stv. Kreisbrandmeisterin oder stv. Kreisbrandmeister
 - Stadtbrandmeisterin oder Stadtbrandmeister in kreisfreien Städten ohne Berufsfeuerwehren



Regierungsbrandinspektorin oder Regierungsbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Regierungsbrandmeisterin oder Regierungsbrandmeister

SONDERDIENSTGRAD

Erste Kreisbrandinspektorin oder Erster Kreisbrandinspektor

- Übertragung von folgenden Regelfunktionen:
 - Kreisbrandmeisterin oder Kreisbrandmeister



Landesbrandinspektorin oder Landesbrandinspektor

Die für Inneres zuständige Ministerin oder der für Inneres zuständige Minister kann den Sonderdienstgrad Landesbrandinspektorin oder Landesbrandinspektor an ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr oder Pflichtfeuerwehr verleihen, wenn sich das Mitglied besonders für den Brandschutz in Niedersachsen engagiert oder um den Brandschutz in Niedersachsen verdient gemacht hat, insbesondere indem es zur Fortentwicklung des Brandschutzes und der Hilfeleistung der Feuerwehren in Niedersachsen in herausragender Weise beigetragen hat.

Die neuen Dienstgradabzeichen
der hauptberuflichen Feuerwehren
in Niedersachsen

Brandmeister-Anwärterin oder
Brandmeister-Anwärter



Hauptbrandmeisterin oder
Hauptbrandmeister

Brandmeisterin oder
Brandmeister



Hauptbrandmeisterin oder
Hauptbrandmeister mit Zulage

Oberbrandmeisterin oder
Oberbrandmeister



Brandoberinspektor-Anwärterin oder
Brandoberinspektor-Anwärter



Brandamtfrau oder
Brandamtmann

Brandinspektorin oder
Brandinspektor



Brandamtsrätin oder
Brandamtsrat

Brandoberinspektorin oder
Brandoberinspektor



Brandrätin oder
Brandrat

(als Beförderungssamt des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2)

Brandreferendarin oder
Brandreferendar



Branddirektorin oder
Branddirektor

Brandrätin oder
Brandrat



Leitende Branddirektorin oder
Leitender Branddirektor
Ministerialrätin oder Ministerialrat
im Ministerium für Inneres und Sport

Brandoberrätin oder
Brandoberrat



Direktorin der Feuerwehr oder
Direktor der Feuerwehr
Ministerialrätin oder Ministerialrat
im Ministerium für Inneres und Sport

Dienstgradabzeichen neuer Art für Amtsbezeichnungen, die nicht mehr vergeben werden

Präsidentin oder Präsident des
Niedersächsischen Landesamtes
für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK)



Landesbranddirektorin oder
Landesbranddirektor



Brandoberamtsrätin oder
Brandoberamtsrat



Brandoberamtsrätin oder
Brandoberamtsrat
mit Zulage

Die neuen Funktionsabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen

Kinder- und Jugendfeuerwehren in Niedersachsen

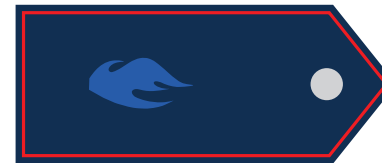


Kinder-/Jugendfeuerwehrwartin oder Kinder-/Jugendfeuerwehrwart

auf Stadt-/Gemeindeebene
sowie Stellvertreterfunktion

Betreuende von Kinder- und Jugendfeuerwehren

auf Ortsebene



Kinder-/Jugendfeuerwehrwartin oder Kinder-/Jugendfeuerwehrwart

auf Kreisebene
sowie Stellvertreterfunktion

Kinder-/Jugendfeuerwehrwartin oder Kinder-/Jugendfeuerwehrwart

auf Ortsebene
sowie Stellvertreterfunktion



Kinder-/Jugendfeuerwehrwartin oder Kinder-/Jugendfeuerwehrwart

auf Bezirks- und Landesebene
sowie Stellvertreterfunktion

Fachberatungen der Feuerwehren

Fachberaterin oder Fachberater der Feuerwehr /
Kommune (Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater der Feuerwehr /
Kommune (Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater der Kreisfeuer-
wehr / des Landkreises (Ehrenamtlich)



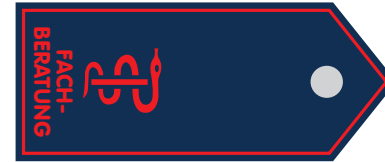
Fachberaterin oder Fachberater der Kreisfeuer-
wehr / des Landkreises (Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater auf Landesebene
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater auf Landesebene
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater
Medizin der Kommune
Feuerwehrärztin oder Feuerwehrarzt
der Kommune (Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater Medizin
der Kommune
Feuerwehrärztin oder Feuerwehrarzt
der Kommune
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater Medizin
auf Kreisebene
Feuerwehrärztin oder Feuerwehrarzt
auf Kreisebene
(Ehrenamtlich)



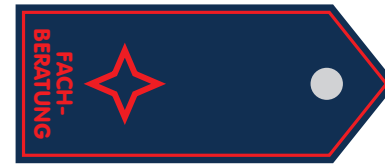
Fachberaterin oder Fachberater Medizin
auf Kreisebene
Feuerwehrärztin oder Feuerwehrarzt
auf Kreisebene
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater Medizin
auf Landesebene
Feuerwehrärztin oder Feuerwehrarzt
auf Landesebene
(Ehrenamtlich)



Landesfeuerwehrärztin oder Landesfeuerwehrarzt
des LfV-NDS

Fachberaterin oder Fachberater PSNV - Seelsorge
der Kommune
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater PSNV - Seelsorge
der Kommune
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater PSNV - Seelsorge
auf Kreisebene
(Ehrenamtlich)



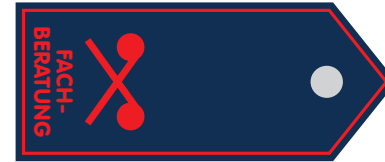
Fachberaterin oder Fachberater PSNV - Seelsorge
auf Kreisebene
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater PSNV- Seelsorge
auf Landesebene
(Ehrenamtlich)



Landesfachberaterin oder Landesfachberater
PSNV - Seelsorge des LFV-NDS

Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) der Kommune
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) der Kommune
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) auf Kreisebene
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) auf Kreisebene
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) auf Landesebene
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater
ABC - Gefahrgut (CBRN) auf Landesebene
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater Recht
der Kommune
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater Recht
der Kommune
(Hauptamtlich)

Fachberaterin oder Fachberater Recht
auf Kreisebene
(Ehrenamtlich)



Fachberaterin oder Fachberater Recht
auf Kreisebene
(Hauptamtlich)

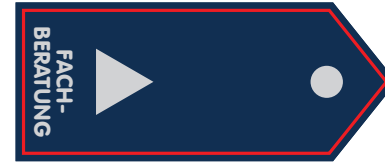
Fachberaterin oder Fachberater Recht
auf Landesebene
(Ehrenamtlich)



Landesfachberaterin oder
Landesfachberater Recht
des LFV-NDS

Fachberaterin oder Fachberater
Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörden / Stäbe HVB

Mitwirkende im Katastrophenschutzstab
der unteren Katastrophenschutzbehörde
(Ehrenamtlich)



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

stv. Bezirkspressewartin oder
stv. Bezirkspressewart

Fachberaterin oder Fachberater
Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörden / Stäbe HVB

Mitwirkende im Katastrophenschutzstab
der unteren Katastrophenschutzbehörde
Hauptamtlich)



Bezirkspressewartin oder Bezirkspressewart
Mitwirkende in der Öffentlichkeitsarbeit
des LFV-NDS

Die neuen Ausbildungs- und Funktionsabzeichen der Feuerwehrmusik in Niedersachsen



Feuerwehrmusik-Anwärterin oder Feuerwehrmusik-Anwärter

- Aufnahme in die Musikabteilung der Feuerwehr



Feuerwehrmusikerin oder Feuerwehrmusiker

- Abgeschlossener E-Lehrgang



Oberfeuerwehrmusikerin oder Oberfeuerwehrmusiker

- Abgeschlossener D-1-Lehrgang



Hauptfeuerwehrmusikerin oder Hauptfeuerwehrmusiker

- Abgeschlossener D-2-Lehrgang

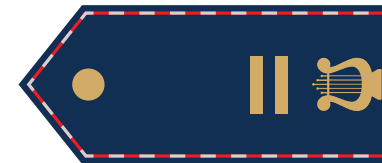
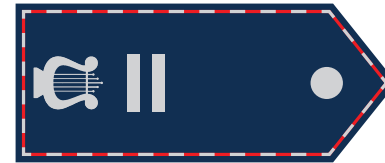
Registerführer-Anwärterin oder Registerführer-Anwärter

- Abgeschlossener D-2-Lehrgang und Funktion in der Musikabteilung (z. B. Noten- oder Instrumentenwartin oder Noten- oder Instrumentenwart)



Stabführer-Anwärterin oder Stabführer-Anwärter

- Abgeschlossener C-Aufbau-Lehrgang mit Zwischenprüfung

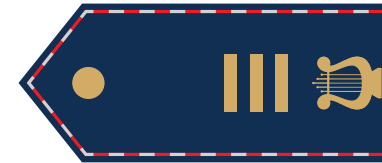
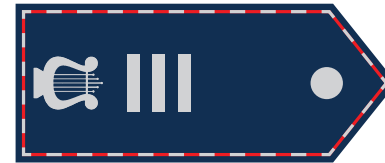


Stabführerin oder Stabführer

- Abgeschlossener C-Aufbau-Lehrgang mit Examensprüfung

Oberregisterführerin oder Oberregisterführer

- Abgeschlossener D-3-Lehrgang
- Schulung „Dirigat“

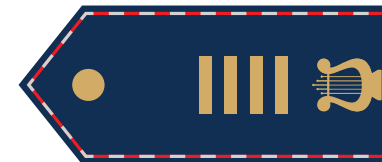
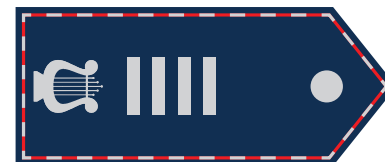


Oberstabführerin oder Oberstabführer

- Abgeschlossene B-Prüfung

Hauptregisterführerin oder Hauptregisterführer

- Abgeschlossener C-Basis-Lehrgang

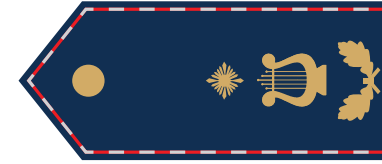
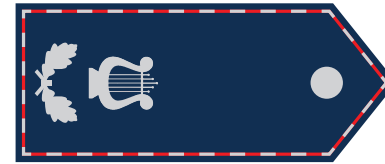


Hauptstabführerin oder Hauptstabführer

- Studium Dirigat

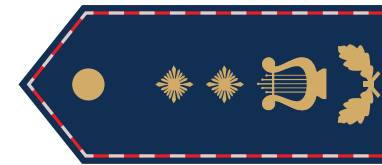
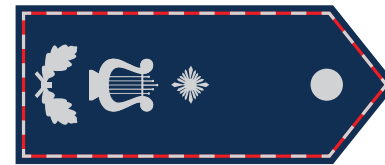
Funktionsabzeichen der Feuerwehrmusik

Ortsmusikzugführerin oder
Ortsmusikzugführer



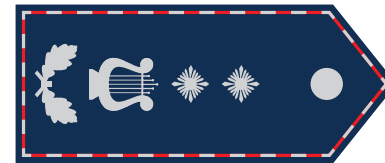
Bezirksstabführerin oder
Bezirksstabführer

Gemeindemusikzugführerin oder
Gemeindemusikzugführer
Stadtmusikzugführerin oder
Stadtmusikzugführer



Landesstabführerin oder
Landesstabführer
Referentin oder Referent
für das Feuerwehrmusikwesen im LFV-NDS

Kreisstabführerin oder
Kreisstabführer



Hauptberufliche Mitwirkende des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen

Verwaltende Sachbearbeitung



LFV-Referentin oder
LFV-Referent

Allgemeine Sachbearbeitung

- Projektkoordinatorinnen oder Projektkoordinatoren



Landesgeschäftsführerin oder
Landesgeschäftsführer

Fachliche Sachbearbeitung

- Projektsachbearbeiterinnen oder Projektsachbearbeiter



Kennzeichnung der persönlichen Ausrüstung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen



Ausgebildete Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger mit einer Einsatztauglichkeit nach FwDV 7

Alternativ zum roten Punkt kann ein schwarzes „A“ getragen werden.



Ausgebildete Chemikalienschutzanzugträgerinnen und Chemikalienschutzanzugträger mit der entsprechenden Einsatztauglichkeit nach FwDV 7

Alternativ zum grünen Punkt kann ein schwarzes „CSA“ getragen werden.

Mitglieder mit Abschluss des Ausbildungslehrgangs
„Gruppenführer“



Mitglieder mit Abschluss des Ausbildungslehrgangs
„Verbandsführer“



Mitglieder mit Abschluss des Ausbildungslehrgangs
„Zugführer“



Regelfunktion als

- a) stv. Abschnittsleiterin oder stv. Abschnittsleiter
- b) Abschnittsleiterin oder Abschnittsleiter
- c) stv. Kreisbrandmeisterin oder stv. Kreisbrandmeister
- d) Kreisbrandmeisterin oder Kreisbrandmeister
- e) Regierungsbrandmeisterin oder Regierungsbrandmeister





Allgemeine Hinweise

- Auf den folgend gezeigten Westen steht das Wort „NIEDERSACHSEN“ für die einzutragende taktische Einheit bzw. Ortsfeuerwehr
- Bei der blauen Weste für die Führerinnen und Führer der taktischen Einheiten (selbstst. Trupp, Staffel oder Gruppe) steht das „TLF 3000 CCFM“ für die einzutragende Kurzbeschreibung des Fahrzeuges.

Einsatzleiterin oder Einsatzleiter der Feuerwehr

Gelbe Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Einsatzabschnittsleiterin oder Einsatzabschnittsleiter

Weiße Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Verbandsführerin oder Verbandsführer

Rot-weiß karierte Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite



Zugführerin oder Zugführer

Rote Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Führerin oder Führer der taktischen Einheit Gruppe oder Staffel oder selbständiger Trupp

Blaue Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Atemschutzüberwachung der Feuerwehr

Weiß-schwarz karierte Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Feuerwehr-Presseprecherin oder -Pressesprecher

Grüne Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Notfallseelsorge oder Krisenintervention

Violette Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite

Fachberaterin oder Fachberater

Grün-weiß karierte Weste oder Funktionskoller mit Aufschrift auf der Front und Rückseite



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
Bertastraße 5, 30159 Hannover
Telefon 0511 888112
www.lfv-nds.de